

Presseverlautbarung

Ohne das Kalifat sind die ehrbaren Frauen von Al-Sham sogar Gewalt von jenen ausgesetzt, die behaupten ihre Helfer zu sein!

Einem aktuellen Bericht des Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) zufolge werden Frauen in Syriens Krisenregionen von Männern, die Hilfsgüter im Namen der UN und internationaler Wohltätigkeitsorganisationen liefern, sexuell ausgebeutet. Der Bericht "Voices from Syria 2018" beschreibt ausführlich wie syrische Flüchtlingsfrauen zu sexuellen Handlungen als Gegenleistung für Hilfsrationen genötigt werden und dass Missbrauch in Syriens südlichen Provinzen weit verbreitet ist. Helfer beschrieben auch, dass Frauen in Not oftmals humanitäre Unterstützung vorenthalten wurde, bis sie die sexuellen Forderungen erfüllten. Das Problem ist bereits so verbreitet, dass syrische Frauen sich weigern in Verteilungszentren zu gehen, damit niemand auf die Idee kommt, sie hätten sich für erhaltene Hilfeleistungen prostituiert. Die sexuelle Ausbeutung ging weiter, obwohl bereits vor 3 Jahren Beschwerden bei den UN und Hilfsorganisationen eingingen. Im Juni 2015 befragte das International Rescue Committee (IRC) 190 Frauen und Mädchen in Daraa und Kuneitra. 40 % der Befragten schilderten sexuelle Gewalt im Zuge humanitärer Hilfe. Im selben Jahr wurden die Untersuchungsergebnisse auf einer Tagung der UN-Organisationen in Jordanien präsentiert. Trotzdem wird der Missbrauch Syrischer Flüchtlingsfrauen fortgesetzt. Entwicklungshelferin und Sonderberaterin Danielle Spencer berichtete der BBC, sie glaube, dass manche Hilfsorganisationen die Augen vor dieser Ausbeutung verschließen. Sie sagte, "Sexuelle Ausbeutung und Missbrauch von Frauen und Mädchen wurde jahrelang ignoriert. Es ist bekannt und wurde sieben Jahre lang ignoriert... Die UNO und das derzeitige System hat beschlossen die Körper der Frauen zu opfern... Irgendwo wurde beschlossen, dass es OK ist, dass Frauen benutzt, missbraucht und vergewaltigt werden, um Hilfsgüter einer größeren Gruppe von Menschen zugänglich zu machen."

Unsere lieben, ehrbaren Schwestern in Al-Sham sind Kugeln, Bomben, Hunger und Gewalt der kriminellen Assad-Kräfte entkommen, und sind nun dem Missbrauch derer, die behaupten für sie da zu sein und ihnen zu helfen, ausgesetzt. Wie es eindeutig aus diesen Berichten hervorgeht, leben unsere schutzlosen verzweifelten Schwestern nicht nur unter schrecklichsten unmenschlichen Umständen in diesen "Todescamps" für Flüchtlinge, sondern haben nicht einmal Zugang zu elementarster Hilfe, einschließlich Lebensmitteln, ohne dass ihre Ehre bedroht wird. Dies ist ein weiterer Beweis dafür, dass man das Wohlergehen unserer wertvollen Schwestern weder den UN oder sonstigen Hilfsorganisationen noch den Regimen der islamischen Welt anvertrauen kann. Vielmehr haben diese bewiesen, dass der Schutz der Ehre in ihren Augen keine Priorität besitzt.

Wahrlich, ohne die islamische Führung durch das Kalifat auf Grundlage der Methode des Prophetentums, gibt es nirgends Sicherheit für die ehrbaren Frauen des Al-Sham, und keinen Ort an dem sie Zuflucht, Schutz und ein würdevolles Leben finden können. Tatsächlich existiert kein anderer Staat außer dem Kalifat, welches mit den Gesetzen Allahs dem Erhabenen regiert, der die Ehre der Frauen hochschätzt, und den Schutz der Ehre mit dem Schutz des Lebens gleichstellt, und der jeden, der es auch nur wagt mit einem einzigen Wort zuwider zu handeln, ernsthaft bestraft. Als Regent des ersten islamischen Staates in Medina, verbannte der Prophet (s) persönlich den gesamten jüdischen Stamm der Banu Qainuqa, weil sie die Ehre einer einzigen Frau verletzten. Der große abbasidische Kalif al-Mu'tasim Billah mobilisierte eine außerordentlich gewaltige Armee nach Amorion (in der heutigen Türkei), einer der am stärksten befestigten byzantinischen Städte, nur um eine einzige muslimische Frau zu befreien, die von byzantinischen Soldaten angegriffen wurde. Und das, obwohl die Hauptstadt des Kalifats damals in Bagdad war. Dies ist das unübertroffene Vermächtnis vom hohen Stellenwert der Ehre, das die aufrichtige islamische Führung des Kalifats den Frauen in seinem Staat bietet. Dies ist das immense Verantwortungsgefühl seiner Führer um die Frauen vor jeglichem Schaden zu beschützen. Wir rufen die Muslime, insbesondere jene in den Armeen der Muslime, die Allah der Erhabene mit militärischer Kraft beschenkte, eindringlich dazu auf, das noble Kalifat zu errichten. Denn dies ist der einzige Staat dem man die Würde und das Wohlergehen der Frauen anvertrauen kann.

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ وَلَيُمَكِّنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ الَّذِي ارْتَضَىٰ لَهُمْ
وَلَيُبَدِّلَنَّهُم مِّن بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمْنًا يَعْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ بِي شَيْئًا وَمَن كَفَرَ بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الْفَاسِقُونَ﴾

"Allah hat den Gläubigen unter euch, die gute Werke verrichten, versprochen, sie als Nachfolger auf Erden einzusetzen, wie Er die Gläubigen vor ihnen als Nachfolger eingesetzt hatte und ihrer Religion, die Er für sie erwählt hat, Macht und Ansehen zu verleihen und ihnen, nachdem sie in Furcht gelebt hatten, Sicherheit zu gewähren." [An-Nur 55]

Dr. Nazreen Nawaz

Leiterin der Frauenabteilung im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

Tele-Fax.: 009611307594 Mobile: 0096171724043

E-Mail: ws-cmo@hizb-ut-tahrir.info

Hizb ut Tahrir Offizielle Website

www.hizb-ut-tahrir.org

Hizb ut Tahrir Media Website

www.hizb-ut-tahrir.info

